



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargfeld

Bargfeld-Stegen

Elmenhorst

Nienwohld

Ostern
Konfirmation
Pfingsten
2011

Andacht

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Lukas 24,5-6

Liebe Nachbarn,
in der Höhle, wo sie den Toten suchten, lagen nur noch die Tücher, mit denen er eingewickelt war. Auf unserem Titelbild scheint es fast, als sei danach ein Windstoß in die Grabhöhle gekommen und hätte auch noch die letzten Spuren der Bestattung weggeweht. Nicht einmal die Leichentücher kann es mehr im Grab halten, wenn Jesus lebt – das scheint das Bild zu rufen.

Das ist etwas, was sich nicht mit unserer Erfahrung zu decken scheint. Der Tod ist in unseren Familien und in unserer Welt eine Realität. Immer noch. Und auch in unserem Alltag unterscheidet sich nicht viel zwischen Menschen, die an Christus glauben, und jenen, die es nicht tun.

Aber auch für die Frauen, die damals zum Grab kamen, wurde nicht auf einmal alles gut. Das leere Grab, der Engel, der ihnen die Auferstehung verkündigte – das alles war für sie eher verstörend, machte ihnen Angst. Glauben konnten sie es erst, als sie Jesus selber begegneten. Erst da wussten sie, dass er lebt. Erst da hörten sie auf, ihn bei den Toten zu suchen.

„Den Lebendigen bei den Toten suchen“ – das muss nicht heißen, dass man wenig von ihm hält. Wir können

Jesus als Vorbild verehren, wir können seine Lehren inspirierend finden und seine Gleichnisse bewundern. So wie wir es mit vielen großen Persönlichkeiten vergangener Zeiten machen. Für viele Menschen liegt Jesus in der Liste der Vorbilder irgendwo zwischen dem Dalai Lama und Günther Jauch. Keine schlechte Gesellschaft. Aber Jesus möchte mehr als ein Vorbild oder eine bewundernswerte Person sein.

Er lebt und möchte unser Leben erneuern und uns ewiges Leben schenken. Darum will er uns begegnen. Das kann passieren, wo wir die Bibel lesen oder sein Wort hören, wo wir im Gebet mit ihm reden, wo wir Taufe und Abendmahl empfangen.

Weil er lebt, können wir mit ihm leben. Weil er auferstanden ist, werden alle, die an ihn glauben, auch auferstehen und mit ihm leben. Nur deswegen gibt es christliche Friedhöfe: Weil wir auf unsere Auferstehung hoffen.

Also suchen wir ihn nicht mehr bei den Toten, sondern fangen wir an, mit ihm zu leben.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht

Pastor Andreas Wendt

Aus dem Kirchenvorstand

Einige Neuigkeiten gibt es aus der Arbeit unserer Gemeinde zu berichten.

In den letzten Wochen hat das Thema „Gottesdienst“ den Kirchenvorstand in verschiedener Hinsicht beschäftigt.

Eine „neue“ **Gottesdienstordnung** ist beschlossen worden. Wirklich neu ist sie nicht, aber da es in der Gemeinde bisher zwei verschiedene gedruckte und eine dritte gewohnte Fassung gab, war es für unregelmäßige oder neue Gottesdienstbesucher nicht immer leicht, dem Ablauf zu folgen. Darum wollen wir gern einen Ablaufplan machen und ihnen in die Hand geben. Dafür ist es wichtig, eine gewisse Verlässlichkeit und Einheit im Ablauf zu haben. Der neue Gottesdienstzettel liegt in der Kirche aus und wird zu den Gottesdiensten verteilt.

Die Gottesdienstordnung gilt zunächst bis 2013. Bis dahin kann intensiver über Gottesdienst nachgedacht werden. Vielleicht wird dann 2013 etwas ganz neues entstehen, vielleicht der „alte“ Gottesdienst auch noch bewusster gefeiert.

Gleichzeitig wurde aber auch wieder mehr Vielfalt beschlossen. An jedem dritten Sonntag in den Monaten ohne große Feiertage soll es um 11:00 einen **Familiengottesdienst** geben. Im Juni wollen wir damit beginnen. Beachten Sie auch den eigenen Artikel zu diesem Thema. Denn dafür brau-

chen wir noch Menschen und Ideen.

Zur Feier des **Abendmahls** in unseren Gottesdiensten gibt es einige Neuerungen:

Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme am Abendmahl zu ermöglichen, soll es von nun an in der Regel mit alkoholfreiem Traubensaft und glutenfreien Oblaten gefeiert werden. Die Regelung mit dem Traubensaft tritt sofort in Kraft. Da es sich bei den vorrätigen Oblaten aber immerhin um Lebensmittel handelt, sollen sie zunächst aufgebraucht werden. Auf besonderen Hinweis können aber jetzt schon glutenfreie Oblaten gereicht werden.

Offiziell wurde beschlossen, dass die Zulassung zum Abendmahl nicht an die Konfirmation gebunden ist, sondern an die Taufe. In der frühen Christenheit war es üblich, dass man mit der Taufe zugelassen war, vor der es allerdings Taufunterricht gab. Seit wir Säuglinge taufen, wird dieser Unterricht vor der Konfirmation nachgeholt. Allerdings nehmen wir inzwischen unsere eigene Taufe wieder so ernst, dass sie allein zur Zulassung genügen soll.

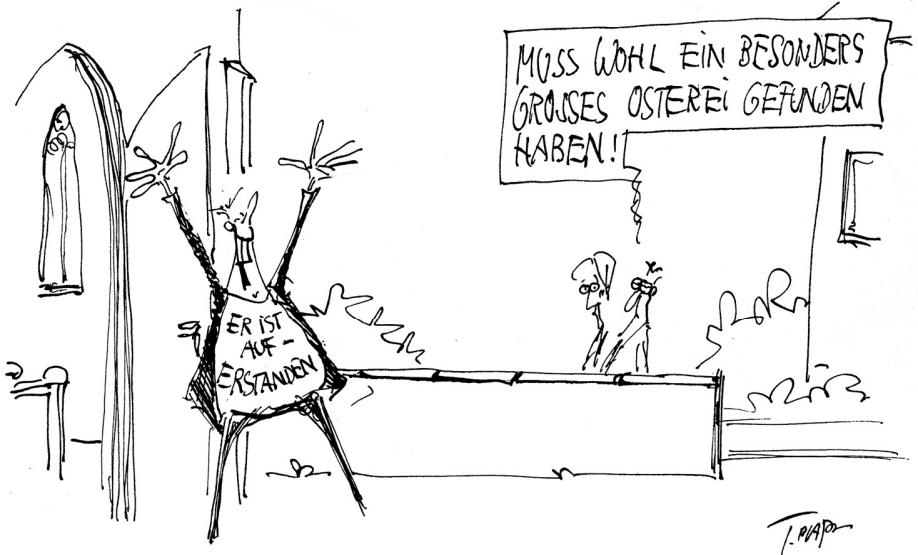
Die Form, in der das Abendmahl gefeiert wird, ist für viele ungewohnt und, wenn es nur 1x monatlich gefeiert wird, kaum zu lernen. Die Freude, die in jenen Gesängen eigentlich drinsteckt, kommt so nur schwer auf. Hier

Aktuelles

besteht für die Gemeinde Handlungsbedarf. Ist der monatliche Rhythmus gut? Ist die Form die einzig mögliche? Gibt es innerhalb ihres Rahmens Fassungen, die leichter singbar sind. All das darf zur Debatte stehen. Wie genau diese Debatte ablaufen soll, ist noch zu entscheiden. Sie soll auch erst geführt werden, wenn die Kirchenmusikerstelle neu besetzt ist. Diese Bedingung ist am 1. Mai erfüllt. Auf die freie **Kirchenmusikerstelle** unserer Gemeinde hat sich Frau Dorothea Dreesen beworben und ist gewählt worden. Sie stellt sich in diesem Gemeindebrief vor.

15 junge Menschen werden im Mai in unserer Gemeinde **konfirmiert**. Es war der Jahrgang, der die meisten Wechsel von Lehrenden erlebt (einer kam auf 10 Pastoren), was die Arbeit für alle Seiten nicht immer einfach macht. Umso mehr freuen wir uns, dass sie nun am 7. und am 15. Mai ihre Entscheidung selber treffen und mit uns feiern können. Schön wäre es, wenn sie auch weiterhin der Gemeinde erhalten bleiben. Mit ihren Gaben und ihren Fragen bringen sie viel frischen Wind.

Pastor Andreas Wendt



OSTERFREUDEN

Musik Musik Musik

von morgens bis abends
mit kleinen und großen Menschen,
mit Jungen und Älteren
zusammen singen, spielen, klatschen
oder auch mal tanzen
das wird schön werden und hoffentlich
eine tolle, lange gemeinsame Zeit
nicht nur Sonntage beim Gottesdienst mit
Orgel, Stimme, Instrumenten oder
Improvisiertem Gottes Nähe suchen und
ihn anbeten -



auch im Alltag mit Musik dabei sein
mit Tönen Freude zeigen und Trauer zulassen,
Stärke bekommen und Kraft erbitten
Gemeinschaft erfahren und ganz verschiedene Arten der Musik
alle aus den Dörfern einladen - in diesen Raum der Gemeinschaft
und bei allem Gott dabei wissen
von ihm Segen erhoffen und Fröhlichkeit spüren
das wünsche ich mir
für die neue Arbeit als Kirchenmusikerin in dieser Kirchengemeinde
mit viel Erfahrung im Gepäck und zugleich viel Neugier
möchte ich mit Ihnen singen und musizieren
mit Kindern und den "Großen"
mit Tasten, Gitarre oder Akkordeon
und mit allen, die auch Lust auf solches haben
Dorothea Dreessen heiße ich
wohne mit meiner Familie in Bad Segeberg
habe als dreifache Mutter das Ohr recht nah an der Jugend
und mag die musikalische Arbeit mit Kindern ganz besonders
Chöre leite ich schon länger- seit meinem Studium
an Klavier und Orgel sitze ich seit über 30 Jahren
und nun darf das alles in Bargfeld-Stegen wachsen
ich freue mich sehr
auf die Gemeinde, auf die vielen und verschiedenen Menschen
auf die Vereine und Gruppen der Dörfer
und vor allem auf Sie
also dann, bis bald.

Weltgebetstag 2011

Am Freitag den 4. März 2011 fand der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Auch in der Kirchengemeinde Bargfeld waren wir eingeladen. Die Kirche war gut besucht, und wir haben gemeinsam gehört, gebetet und gesungen.

Nach dem Gottesdienst haben wir wunderbare chilenische Gerichte, von Bargfelderinnen zubereitet, genossen. Frauen aus Chile haben in diesem Jahr die Weltgebetsordnung erarbeitet. Wir hörten von der landschaftlichen Schönheit des Landes, aber auch von der Ungleichverteilung der Güter und der materiellen Gier.

Sie haben uns zum Nachdenken angeregt mit der Frage Jesu: „Wie viele Brote habt ihr?“ Frauen aus unserer Kirchengemeinde haben uns die Gebetsordnung nahe gebracht. Sie haben mit unterschiedlicher Kleidung Chileninnen dargestellt.

In Chile ist Brot das wichtigste Nahrungsmittel. Es darf bei keinem Essen fehlen. Die Frauen kneten bei der Zubereitung des Teiges ihre Zunei-

gung mit hinein.

Im Alltag vergesse ich leicht, dass es viele Menschen auf dieser Welt gibt, denen das Nötigste zum Leben fehlt. In diesem Gottesdienst wurden wir aufgerufen, wieder über die Frage nachzudenken, wie viele Brote habt ihr. Es wurde an meine Solidarität appelliert. Wir Menschen auf dieser Welt schaffen es immer noch nicht, dass alle Menschen satt werden und ein gutes Leben in Freiheit leben können. Die Chileninnen können aber auch danken für ihr schönes Land, die wunderbare Natur, die Nahrung und die Bodenschätze. Die Chileninnen haben uns aufgefordert, uns zu bemühen, wie Brüder und Schwestern zu leben. Sie weisen uns immer wieder darauf hin, dass mit Gottes Hilfe im Gebet vieles möglich werden kann. Mir stellte sich die Frage, wie kann mein Brot aussehen? Und ich habe für mich viele Brote entdeckt.

Anke Pöhlßen

Familiengottesdienste

Seit 5 Monaten wohne ich in Bargfeld und denke intensiv darüber nach, wie ich dazu beitragen könnte, dass junge Erwachsene, Eltern, Kinder und Jugendliche in unsere Gottesdienstgemeinschaft kommen und bleiben. Die Idee eines Familiengottesdienstes ist hier in Bargfeld nicht fremd und deswegen wünschte ich mir sehr, wenn wir wieder mit dieser Tradition anfangen würden. Vor meinem inneren Auge sehe ich, wie wir alle – Alt und Jung – miteinander Gott loben und mit unserer Freude andere anstecken.

In den Gesprächen zu diesem Thema höre ich oft *„meine Eltern haben keinen Wert auf den Glauben gelegt, deswegen weiß ich gar nicht, wie ich dazu jetzt stehen soll,“* oder *„ich verstehe nicht, warum meine Eltern mit mir nie gebetet haben“* oder *„meine Kinder gehen zum Ev. Kindergarten, weil ich nicht etwas vermitteln kann, was ich selber nicht bekommen habe.“*

Es ist wichtig, der neuen Generation zu zeigen, dass der Glaube keine Ausnahmerecheinung ist, es gibt

noch andere erwachsene Christen, die diesen Glauben teilen.

Lasst uns gemeinsam einen schönen Familiengottesdienst entwickeln – mit Aktion, modernen Liedern, Bewegung, Segnung... Wir wollen mit unserem Glauben begeistern!

Im Juni soll es damit losgehen und dann in jedem „normalen Monat“ (also ohne große Feiertage) immer am 3. Sonntag stattfinden. Je mehr wir sind, desto leichter wird es.

Bist Du ein Teamer, der gerne in diese Arbeit einsteigen möchte oder vielleicht ein Konfirmand, der nach der Konfirmation in der Gemeinde mitarbeiten möchte? Oder Pfadfinder, Jugendliche, Mutter, Vater, Oma

Jeder, der Lust hat, seine Begabung einzusetzen, ist herzlich eingeladen zu unserer ersten Sitzung am **Montag, dem 2. Mai um 20:00** im Gemeindehaus zu kommen.

Ich freue mich, dass Du mitmachst!

Martina Wendt

Junge und ...

Die Alsterfuchse brauchen Verstärkung!

Die Gemeindepfadfinder der Kirchengemeinde Bargfeld suchen noch ein paar Kinder und Jugendliche aus Bargfeld und Umgebung, die Lust haben, mit uns Feuer zu machen, zu spielen, Abenteuer zu erleben, zu schnitzen, zu basteln, in der Natur unterwegs zu sein und mit uns auf Fahrt zu gehen! Wir machen dieses Jahr ein tolles Stammes-Pfingstlager in Dänemark und im August geht es mit einem befreundeten Pfadfinderstamm in die Nähe von Lüneburg, dafür suchen wir noch nette Mitfahrer.

Mitmachen können alle ab 5 ½ !

Nach oben gibt es keine Grenze gesetzt, es dürfen auch gerne noch jung gebliebene Erwachsene zu uns kommen!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Infonachmittag am Mittwoch, dem 13.04.2011 um 17 Uhr!

**Bei Fragen bin ich unter der Telefonnummer 0176/22819848 gerne erreichbar!
Marion Stark**

Hallo liebe Jungscharfreunde!



Juhuu, der Sommer kommt bald! Und auch die neuen Jungschar-Termine stehen fest!

Also: bitte sofort in den Kalender eintragen!



Wir treffen uns –wie immer- **freitags von 18-20 Uhr** im Gemeinderaum der Bargfelder Kirche!

06.05.2011

Der Mai ist gekommen! Wir genießen ihn gemeinsam mit einer Mai-Bowle und einem Wellness-Programm für Körper und Seele!

13.05.2011

Wie bist Du denn so drauf? Wir verbringen einen spannenden Abend mit unserer unverwechselbaren Identität – als Junge oder Mädchen!

03.06.2011

Spiel ohne Grenzen! Draußen und drinnen! Wir verbringen einen lustigen Spiele-Ketten-Abend zum Thema: Fernseh-Show!

... junggebliebene Gemeinde

17.06.2011

Jungschar kreativ! Wir gestalten gemeinsam die „Bibel-Bild“ (eine Tageszeitung mit WIRKLICH wichtigen Nachrichten!)

01.07.2011

Endlich Ferien! Wie immer verabschieden wir uns mit einem romantischen Lagerfeuer-Grill-Abend in den Sommer!

ALLE KINDER AB DER 2. UND 3. KLASSE SIND HERZLICH EINGELADEN!!! Bitte weitersagen! Wir freuen uns über jeden, der mitmacht – schließlich wollen wir im Dezember ja wieder mit einer großen Jungschar-Gruppe das Krippenspiel gestalten! Es freut sich auf Dich:

Marion Stark und Andreas Wendt

Senioren- nachmittag



Die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde treffen sich immer am 1. Mittwoch im Monat zum Seniorennachmittag mit Kaffee, Tee, Kuchen, Geschichte, Gesang und Gespräch. Vorschläge für andere Aktivitäten sind ebenso willkommen. Die nächsten Termine sind der

4. Mai

1. Juni

Herzliche Einladung!

Schon mal die Termine vormerken!

Mittwoch, den 31. August: Seniorenfahrt in die Probstei

Sonnabend, den 24. September: Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!

Gottesdienste

Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag, 17. April 10:00 Kirche Bargfeld, Pastor Wendt

Gründonnerstag, 21. April 19:00 Kirche und Gemeindehaus Bargfeld
Feierabendmahlsgottesdienst, Pastor Wendt

Im Anschluss wollen wir gemeinsam eine Abendmahlzeit halten. Für Brot und Saft ist gesorgt. Alle sind eingeladen, eine Kleinigkeit zur Mahlzeit mitzubringen.

Karfreitag, 22. April 15:00 Kirche Bargfeld,
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pastor Wendt

Sonnabend, 23. April 23:00 Kirche Bargfeld,
Osternachtsfeier mit Konfirmandentaufen,
Pastor Wendt, Teamer und Konfirmanden

Ostersonntag, 24. April 10:00 Kirche Bargfeld,
Familiengottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Wendt, Diakonin Stark, Pfadfinder

Ab Mai

Sonntag, 1. Mai 10:00 Kirche Bargfeld, mit Abendmahl, Pastor Wendt

Sonnabend, 7. Mai 14:00 Kirche Bargfeld, Konfirmation, Pastor Wendt

Sonntag, 8. Mai 10:00 Kirche Bargfeld, mit Taufe, Pastor Wendt

Sonnabend, 14. Mai, 10:00 Kirche und Gemeindehaus Bargfeld,
Kinderkirche, Kiki-Team

Sonnabend, 14. Mai 15:00 Kirche Bargfeld,
Taufgottesdienst, Pastor Wendt

Sonntag, 15. Mai 10:00 Kirche Bargfeld, Konfirmation, Pastor Wendt

Sonntag, 22. Mai 10:00 Kirche Bargfeld, Pastor Kurowski

Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai 10:15 Gemeindezentrum Elmenhorst,
Vogelstimmengottesdienst op platt, Pastor Denker

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni 10:15, Alte Schule Nienwohld,
Pastor Wendt

Sonntag, 5. Juni 10:00 Kirche Bargfeld, mit Abendmahl, Pastor Wendt

Pfingstsonntag, 12. Juni 10:00, Kirche Bargfeld, Pastor Wendt

Pfingstmontag, 13. Juni 10:15, Gemeindezentrum Elmenhorst,
mit Abendmahl, Pastor Wendt

Sonntag, 19. Juni 11:00 Kirche Bargfeld, Familiengottesdienst,
Pastor Wendt und Team

Sonntag, 26. Juni 10:15, Gemeindezentrum Elmenhorst, Pastor Wendt

Wir sind für Sie da:

Pastor
Andreas Wendt,
Tel.: 045 32 - 35 45
Kayhuder Str. 16, Bargfeld-Stegen
pastor@kirche-bargfeld.de

Kirchenbüro: Christiane Eggert,
Tel.: 045 32 / 35 45
Di., Mi. u. Fr.: 9:00-14:00 Uhr
buero@kirche-bargfeld.de

Küsterin Ingrid Brockmann,
Tel.: 045 32 / 52 15
Kayhuder Str. 47, Bargfeld-Stegen

Kindergarten Bargfeld
Schulstraße 15-17, Bargfeld-Stegen
Tel.: 045 32 / 34 43
Leiter: Hans Holger Berndt

Diakonin
Marion Stark
Tel.: 045 32 - 27 90 752

Chorleiterin z.Zt. Renate Stahnke
Tel.: 04552 - 9597
Ab 1. Mai: Dorothea Dreessen

Kirchenvorstand
1. Vorsitzender
Rolf-Diedrich Kohls
Tel.: 045 32 - 1430

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bargfeld, Kayhuder Straße 16, 23863 Bargfeld-Stegen
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Christiane Eggert, Anke Pöhlsen Marion Stark, Pastor Andreas Wendt, Martina Wendt.

Druck: Eigendruck
Auflage: 2200 Exemplare
Internetadresse der Kirchengemeinde Bargfeld: www.kirche-bargfeld.de

Internetadresse des Kirchenkreises:
www.kirchenkreis-ploen-segeberg.de